



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmittel für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Manuel und Mira

von Karin Kestner

CD-ROM + Buch mit DGS, LBG+LS, LS, Text
Multimediales Bilderbuch für Kinder in Gebärdensprache

Erschienen: 2005

Karin Kestner
Hufgarten 4b
34302 Guxhagen
[Verlag Karin Kestner](#)

Inhalt und Beurteilung

Die Autoren stellen fest, dass Kinder ihre Gefühle oft nicht richtig ausdrücken oder zuordnen können. Eine Geschichte von einem Jungen und seinem Hund soll Eltern und Pädagogen die Möglichkeit geben, mit ihrem Kind über Gefühle zu sprechen.

Die Geschichte wird auf einer CD Rom in einer Kombination von Bildern in Verbindung mit DGS oder LBG bzw. Lautsprache und Text dargeboten. Das Begleitbuch zur CD Rom beinhaltet dieselbe Geschichte mit dem entsprechenden Text.

Die Bilder im Begleitbuch und entsprechend auf der CD Rom sind in ihrer Illustration gefällig und in der Darstellung der Gefühle eindeutig. Bei der CD Rom ist es so, dass der Text von Manuel und Mira in LBG bzw. in DGS gebärdet wird. Bei LBG wäre ein gleichzeitiges Mithören erforderlich, eine gleichzeitige fakultative Einblendung des Textes wünschenswert. Lesen und Hören gehen auf dieser CD leider nur ohne Gebärden.

Auf der CD und im Begleitbuch werden durch die Geschichte unterschiedliche Gefühle wie Glück, Freude, Angst und Trauer dargestellt. Die Geschichte und die so dargestellten Gefühle sollen als Anlass genommen werden, um mit Kindern über deren eigene Gefühle zu sprechen. Ich kann mir allerdings nur schwerlich vorstellen, mit meinem Kind vor dem Bildschirm des PCs zu sitzen, mir die Geschichte von Manuel und Mira anzuschauen, um dann anschließend in dieser heimeligen Atmosphäre über die Gefühlswelt meines Kindes zu sprechen. Meiner Meinung nach ist dieses Medium dafür ungeeignet. Nach dem Erwerb der entsprechenden Gebärdensprachkompetenz, hier bieten verschiedene CD Roms aus dem Verlag Karin Kestner die entsprechenden Übungs- und Lernmöglichkeiten, sollten Eltern und/oder Pädagogen zusammen mit dem Kind die Geschichte von Manuel und Mira gemeinsam gebärden, erlesen und betrachten, um dann so die Möglichkeit zu haben über so etwas sensibles wie Gefühle sprechen bzw. gebärden zu können.

Essen, im November 2006
Dieter Reitemeyer, Förderschullehrer